

XII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT

23 / A. B.

ZU

40/J.

Zl. 030.073 - Parl./70 Präs. am 2. Juli 1970, am 26. Juni 1970

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 40/J-NR/70, die die Abgeordneten Neuhauser und Genossen am 3. Juni 1970 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Die Vorarbeiten für die Neugründung der Höheren technischen Bundeslehranstalt Wels sind soweit abgeschlossen, daß mit der Unterzeichnung der anlässlich der Schulgründung abzuschließenden Verträge sowie mit der Planung und der Adaptierung des ersten Bauteiles in kürzester Zeit begonnen werden kann.

Die Finanzierung der ersten Baustufe ist mit Hilfe des Landes Oberösterreich und der Stadtgemeinde Wels gleichfalls gesichert.

Da bei Neugründungen Höherer technischer Lehranstalten die Entwicklung nach Fachrichtungen, Schüler- und Klassenzahlen nicht mit völliger Sicherheit prognostiziert werden kann, andererseits Fehlinvestitionen vermieden werden müssen, soll der Bauteil 1 so gestaltet werden, daß er als Labor- und Werkstättengebäude mit zwei höheren Abteilungen und zwei Fachschulen ausreicht; vorerst soll jedoch nur eine höhere Abteilung (Technische Chemie) mit einer Fachschule eingerichtet werden, für die auch der theoretische Unterricht im Bauteil 1 stattfinden soll.

Im Zuge der Planung der kompletten Schulanlage soll dann das zur Inbetriebnahme auch der zweiten

Abteilung erforderliche Theorie- und Verwaltungsobjekt geschaffen werden.

Die Arbeiten am Raumprogramm sind so weit abgeschlossen, daß die Planung nicht behindert ist.

Es ist zu hoffen, daß die Bauarbeiten so beschleunigt werden können, daß die Unterrichtsaufnahme mit Herbst 1971 stattfinden kann.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. G. G.', written in a cursive style.